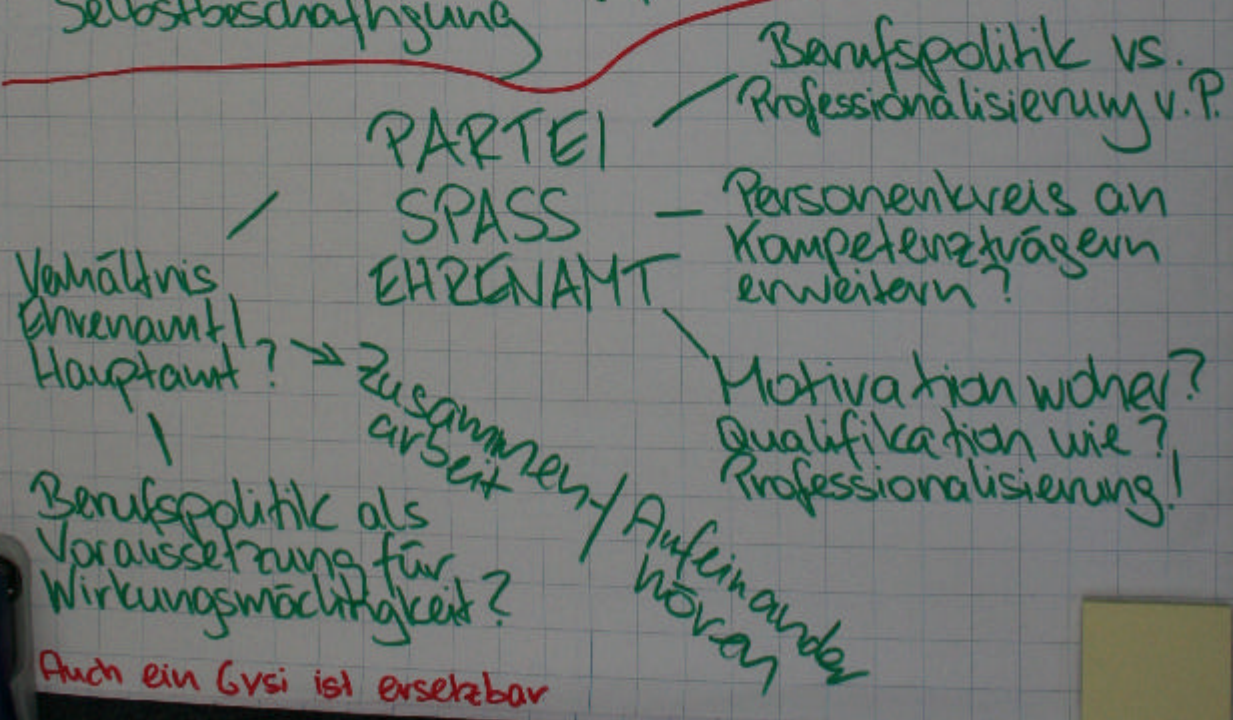


# Politische Kultur und Selbstverständnis der LINKEN

- polit. Kultur aus Ortsverbandssicht?
- wie viel Selbstwahrnehmung u. Sicht polit. Bündnispartner muss ins Programm?
- Kritik an zu viel Konzentration an Parlamentarismus → wie nehmen wir an gesellschaftlicher Willensbildung teil?
- wie gehen wir mit unseren Mitgliedern um?
- Attraktivität der LINKEN: wie? Kulturlos / Kulturvoll
- Frauen in der LINKEN - Feminismusbegriff
- LINKE Politik braucht Bildung + Substanz
- polit. Kultur als Generationenfrage?
- polit. Verdienste langjähriger Mandatsträger? → Mandatszeitbeschränkung
- Partei = Spaß statt Frust!
- (polit.) Unzeitlichkeit / Loyalität zu Partei
- Glaubwürdigkeit von Gremien + Repräsentanten → neue Arbeitsweisen nötig, v.a. LV Sachsen
- Partei → Ehrenamt + Spaß
- Selbstbeschäftigung



Gysi ersetzbar? → Nicht Personen, aber Funktionen sind ersetzbar  
→ Partei muss sich ständig neu erfinden → INNOVATION

Unternehmen mit Zielorientierung?

↳ Personalentwicklung  
↳ Qualifikation

Nachfrageaufbau, Kaderentwicklung?

PARTEI

Politik (K) ein normaler Arbeitsmarkt

↑ Arbeitsteilung + Kooperation

SPASS?!

Privatisierung des Mandats?

Stimmlosigkeit & Streitpunkte

Pluralität als Potenzial?

EHRENAMT

Kompetenz

Glaubwürdigkeit

Bekanntheit zu polit. Bildung

HAUPTAMT

Mandatsträger

(Partei disziplin)

Loyalität

→ Was ist das?

Wahlkreis

Präsenz / Repräsentanz

Politisierung des Alltags

gesellschaftl. Verankerung? jenseits der Partei

Partei basis pflegen

Ausstrahlung nach außen

Miteinander reden

Programm als Chance auf gesellschaftliche Vision

Konflikt (-bewältigung)

→ partaiinterne Kommunikation